

sprach. ich weis niet wair die
 dyn oughe verlaere hais. war
 dye ghene dye du gode noepst
 wyr sien all dat yr steyn syn
 ind daerom reet vyl dyn hat
 ynd leere mit dem tasten. dat
 du nyet machs sien mit de ou-
 ghen. Dae waert Almachius
 zornich. in hies sy weder voi-
 ren in syn huys. ynd se beual
 dat men sy den gangen dach
 ynde dye ganze nacht soude
 kernen in eynē siedenden bat
 Mer sy bleeff daer in als off
 sy in eynem kalden lustighe
 bat geweest hadde. ynd sy en
 lies gheyn sweis. noch sy enge
 voet de gheyn heitde. Ind dae
 dit Almachius herde. soe hies
 he sy in de bat onthoeffde. ind d' henc-
 ker sloech drij sleeghe in eyren hals.
 nochtrant enmochte he yr hoefft ny-
 et aff slaen. ind vm dat geordiniert
 was dat men gheyn vier sleeghe. sla-
 ghen en solde. als men ymans ont-
 hoeffde. soe lies sy d' hencker halst do-
 it. ind sy leefde drie daghe. ynd gaf
 all dat sy hadde den arm. inde alle
 dye sy zo dem ghelouē bekeert had-
 de. dye beual sy Urbanus d' bys-
 choff in sprach. Ich han myr drie
 daghe verste geeyshet. vp dat ich de
 se dijne hyllicheyt keuelē solde. ind
 dat du dit myn huys wyken soldes
 in ein kyrche. In sent vrbāen d' be-
 groeff yr licham vnd dye byschoffē.
 yn wykede yr huys in ein kyrch als
 sy badt. Sy is gemarteliet in dē ja-
 ir vns herē. cc. yn. xxiiij



CLEMENS DER
 byschoff was geboere
 van edelem geslechte
 van Rome. Syn va-
 der hies faustianus
 ynd syn moeder Macidiana. Inde
 sy hadde twee soen. ynde der eyne
 hies Faustinus. ynde der ander fau-
 stus. Inde vm dat Macidiana syn
 moeder ein seer schoen vrouwe was
 soe waert eyrs mans broeder grois-
 lich ontstehen mit onkuyscher lief-
 de zo yr. Inde vm dat he yr dege-
 licks croc yn moeyenisse daer aff de-
 de. ynde sy yem in gheynreley wijs
 volbert daer zo gheuen wolde. ynd
 ouch ontsach sy sich dat eyre man zo
 offenbairē. vmb dat sy gheyn on-
 vuitschafft tuschen twee broederē
 maken enwolde. Soe gedachte sy.
 dat sy eyn gyt lancē vyl dem lande
 varen wolde. soe langhe bis dat dye
 ontzemeliche lieffde verghinghe dye
 alzyt woysse. vm dat he sy sach. ind
 vp dat sy dat bequeemliche soude
 moeghe vercrijghen van eyre man

**Die legēde van sent
 Clemens dem pais.**

soe visierde sy listlich eynen droem-
ynde den droem seechde sy eyre man
alsus. **Siet.** Eyn man offenbairde
sich myr in eyre visioen ind beual
myr dat ich myt myne kynderē fau-
stinus ynd faustus vis der stat zo-
ech. ynde dat ich soe langhe daer vyl
bleue. bis dat he mich hies weder ko-
men. **Ind** he sprach. **Ende** ich dat
nyet. soe solde ich mit all myne kyn-
deren verderuen. **Daer** dit yr mā ho-
erde. soe verschricke he seer. **Inde** he
seynde syn vrouwe mit synen kynde-
ren ynd mit veel gesinnes zo **Athe-**
nē. dat sy daer woenen solden. ynde
dat sy soude dye kyndere daer lais-
sen leeren. **Ind** den mynsten soen.
der **Clemens** genoempt was. der
vair alt was. hielt der vader zo syn-
re genoichte ind vertroist. **Inde**
dae dye moeder mit den kynderen
voyr in eyne schiff. so geschiede dat
vp eyn nacht. dat yt brach. ynde die
moeder waert gedreuen sonder dye
kynder van der vloit. ynde sy wart
geworpen vp eynen steyn. ind wāt
sy meynde dat yr kynder beyde. ver-
droncken weren. van groyssem rou-
we. so wolde sy sich ouch gestort
sijn in dye see. mer sy enbick sich. yn
hoffte dat sy yr kynder licham daer
noch vinden solde. **Mer** dae sy sach
dat sy se noch doit noch leuedich en-
solde moeghen vinden. **Soe** rijf sy
alzo jemerlich ynde huylede. ynde
leys yr hende. ynde nyemant enmo-
echt sy troisten. **Inde** dae veel ander
vrouwen vmtrent sy stonden. die yr
ouch vertelden yr ongenall ynde
yr ongeluck. ynde sy gheyn vertrois-
tynghe off verlichtnisse ontsinck
daer aff. **Soe** was daer ein vrouwe
vnder den anderen. ynde dye sprach

dat yr man eyn jonghelinc was.
ynde eyn schiff man. ynde der weer-
ouch verdroncken in der see. yn dat
sy vm synē wille daer nae ghem an-
deren man nemē wolde. **Inde** hier
aff ontsinck sy ein cleyn verlichtnis-
se ynde bleeff mit der vrouwen wee-
nen. ynde sy wan mit eyren henden
daer sy deghelichs aff leude. **Mer**
kortz daer nae soe worden yr hende
soe doit van de dat sy se van jamer
mit soe menighem bees hadde ghe-
schoert ynde gepynicht. dat sy daer
mede nyet meer wercken enmochte.
Ind dye vrouwe daer sy by woen-
de. dye waert ghichrich ynde lame.
dat sy van eyre bedde nyet moecht
vp staen. **In** alsus most **Macidia**
na broit bydde. daer sy ynd yr wer-
dyne aff leuden. **Ind** dae ein jar
verganghen was. dat **Macidiana**
mit eyren kynderen van eyre man
gevaren was. soe seynde yr man bo-
den zo **Athenen.** dat sy se soechē sol-
den. ynde dat sy ym weder botschaf-
ten solden wye dat yt vm sy stonde.
Mer dye boden enquamen niet we-
der. **Inde** dae he noch ander geseynt
hadde. ynd die weder gekomen wa-
ren. ynd seechden. dat sy daer aff ny-
et zo mail vernommē haddē. so set-
tede he **Clemens** synen soen eyne he-
sorgher off voirmunder. yn he ginc
in ein schiff. ynd woude vare vm
zo soechen syn vrouwe ynd syn kyn-
dere. **Mer** he enquacem niet weder.
Ind alsus bleeff **Clemens** kerocse
xx. jar. ind he enverherde niet vā
synem vader. noch van synre moed-
er noch van synen broederen. **Ind** de-
se **Clemens** gaf sich zo der schoelen
ynd he wart eyn grois geleert mei-
ster. ind he begheerde seer zo wissen.

yn vnderfoichre vlijlich dat he vint
 den moechte ynd vernemē wye dye
 siel onsterflich were. **I**nde daer vmb
 ghincē he alzyt in dye schoeten der
 groysen natuerlichen meyster. **I**n
 als he hørde dat sy onsterflich was
 soe waert he y vroelich van herten.
Mer als men besloes mit reden dat
 sy sterflich were. soe ghincē he droef-
 lich van dan. **E**nd dae barnabas
 zo komen quāem. ynde predichte
 christus ghelouen. soe bespotten yn
 dye natuerlichen meyster. als off he
 aewijsich ynd onsunlich weer. **I**nde
 eyne van desen meysteren. ynde dit
 was clemens als ezliche saghen. yn
 de d bespottede yn vp dat eyrste als
 dye anderen ynd versmade syn pre-
 dicacien. der selue meyster gaff vyss
 dese vraghe. ind woude barnabas
 daer mede bespotten. ind dit was die
 vraghe. **W**at bedudet dat. dat eyn
 mugge die eyn cleyne dier is. hait sess
 beyn ynd twee vloghell. inde eyn
 clephant dat is eyn groys dier. ynd
 hait alleyn vier voesse ynde gheyn
 vloghell. **B**arnabas antworde ind
 sprach. **S**ynre ghecllichen vraghe
 moecht ich lichtlich antworden had-
 des du gevraghet vm dye waerheyt
 zo leeren. **M**er nu is yt yntgheen
 dat recht ynde luydet oenel dat ich
 vch yet saghen solde van den crea-
 turen. soe yr niet enbekent den scep-
 per van den creaturen. **I**nde want
 yr den sceppeper niet enbekent. soe is
 ic blickich dat yr in den creature dwa-
 elt. **D**ie woirt bleeff seer vast in cle-
 mē hertze cleuen. also dat he ppūs
 gheloue ontfincē. ynde leerde den
 van barnabas. **I**nd daer nae voyr
 he zo sent peter in dat ioedische lāt.
 ynd sent peter leerde yn den kersten

ghelouē. ynde he leerde yn clærlich
 der siel onsterflicheyt. **S**o dē tzy-
 dē hadde Symon d zoenēner twee
 en discipulen. yn dye warē genoēpt
 Aquila ind Niceta. in dae sy syn he
 driechnisse bekendē. dae liessen sy yn.
 ynd gingē zo sent peter ind worden
 syn discipulē. **I**n dae sent peter cle-
 mē gevraget hadde vā synē geslecht
 te **S**o vertzelde ym clemē alle dit
 ge vā synre moide in vā synē vad in
 van synē broederen wat yn geschiet
 was. in he sprach daer zo dat he meit-
 de dat syn moide yn syn broid ver-
 droncken were in d see. ynd dat syn
 vad vā rouwē gestorūc were. off by
 auituren ouch verdronckē in der see.
Dae dit sent peter hørde. soe enkōde
 he sich nyet omthaldē vā weenē.
Op ein tzyt dae quac petrus mit sy-
 nē jongherē. Aquila ynd Niceta in
 dat eylant. daer macidiana sent cle-
 mē moide woenede. ynde daer
 waren eynrehande gleseren columi-
 nē off suylen dye wonderlich groys
 waren. des sent Peter ynde syn ghe-
 selschafft groys wonder hadde. **I**n
 de dae he sach dat Macidiana bro-
 it badt. soe straiift he sy. waer vmb
 dat sy myt eyren hendē yr broit ni-
 et enwonne. **I**nde sy antworde ym.
 yn sprach. **H**ete ich hain alleyn die
 scoenheit ynde ghedaente van den
 henden. **M**er sy syn soe cranck ghe-
 worden myt mynem bissen. dat ich
 all myn gevoelen dair in verloreit
 hain. **I**nd wolde god dat ich mich
 seluen in dye see verdrenckē hadde.
Inde Petrus sprach. **W**at saghes
 du. **E**nweist du nyet dat dye sielen
 der ghenre dye sych seluer doeden.
 swaerlichen gepinicht werdē in der
 hellen. **D**ae sprach Macidiana:

Doch of dat so weer ynd dat ich vnr
wair wiste dat dye sielen nae de do/
it weder leueden. **I**ch woude mych
ghern doede vp dat ich eyn vre lach
soulde moeghen sien myn lieue kin
dere. **I**nde dae sent Peter gevrager
hadde die sach van eyre droeuicheit
ynd sy ym alle dinghe verzelt had/
de als sy geschiet waren. **S**oe sprach
sent petrus. **I**ch han eyn jonghe/
linck by myr der Clemens heist. ind
der spricht dat dit synre moeder yn/
de syn broeder overkomen sy. **D**ae
sy dit herde. soe viel sy in onmacht.
ynd dae sy weder zo yr seluen geko/
men was. soe sprach sy al weenen/
de. **I**ch byn des jonghelings moid.
in sy viel vnr peters voesse in badt
yn dat he sy eyren soen bald wolde
laissen sien. **P**etrus sprach. **A**ls du
den jonghelinck gesien hais. so ont/
halt dich eyn korte tyt. soe langhe
bis dat wy mit de schiff enwenich
gevaeren syn van dem lande. **I**nde
dae sy ym dat gelouet hadde. soe hi/
elt sy sent peter by der hant. ynd ley/
de sy zo dem schiff dae Clemens in
was. **I**nd dae Clemens sach dat sent
peter ein vrouwe geleyt bracht myt
der hant. soe lachede he. **I**nd zo hat
dae dye vrouwe neuen clemens qua/
em. soe enode sy sich niet onthalde.
Wer rechtevort soe umbelsede sy yn
ynd begonde yn zo cussen. **I**n cle/
mens stieff sy van ym mit onwerde
als off sy raisende were. ind he wa/
ert seer verstoirt vp sent peter. **I**nd
dae sprach petrus. **D** soen Clemens
wat duest du. en verstoec dyn moid
nyet. **D**ae Clemens dat herde. soe
waert he weenende. ynd viel vp syn
moeder dye in onmacht lach. ynd he
begonde syn moeder bekennē. **D**ae

Gies sent peter yr weerdynne halen
dye lame ynd gichtich was. yn ma/
cht sy gesont. **D**ae vraghede die moi/
der sent clemens wair syn vad we/
re. **I**nd hey antworde. **M**yn vader
ginck vyl vnr dich zo soechen. ynde
he quacm nyet weder. **D**ae sy dat
herde. so versuchtede sy allein. wāt
sy hadde soe groysse vrouwe van
dem kynde dat sy gevonden hadde.
dat sy daer mede verlichtede dye an/
der bedroeffnisse dye sy hadde.

Ind by desen dinghen waren dye
tween discipulen sent peters. **N**ice/
ta ynd Aquila niet. **I**nd daer ymb
als sy sent peter mit clemens saghe
weder komen myr eyre vrouwen.
soe vragheden sy. weer dye vrouwe
were. **I**nde Clemens antworde. **Y**e
is myn moeder. dye myr god hait
weder ghegeuen durch mynen heren
sent peter. **I**nde daer nae soe verzel/
de yn sent peter alle dinghe dye ghe/
schiet waren. **I**nde dae dit Niceta
ynd Aquila herden. soe stonde sy
rysch vp. ynd van wonder soe wor/
den sy verveert. ynd spracchen. **D** he/
re god. ys dit niet wair. off is it eyn
droem dat wyr heren. **P**etrus spr/
ach. **D** kynder wyr syn nyet aewij/
sich of raisende. mer dye dinghe syn
wair. **I**nd sy wreuen yr aengesicht.
ynd spracchen. **W**yr syn faustinus
ind faustus. die vnser moeder mein/
de dat sy verdroncken were in d see.
Ind sy leiffen zo yr moeder ind cus/
sten sy. **I**nde sy sprach. **W**at is dat.
Petrus antworde. **D**it syn dyn so
en faustus ynde faustinus. dye du
meynst dat sy verdroncken syn in d
see. **D**ae dit dye moeder herde. van
groisser vrouwe soe viel sy in on/
macht. **I**nd dae sy zo yr selue quac

soe sprach sy. **M**yn alreliëfsten kyn
derhyn ich bidden vch dat yr myr
saghet wyc yr onreghinget. Sy ant/
worden. **S**ae dye schijftbrechynge
geschiet was. soe dreuen wyr op ey/
ne breet. ynd kortz daer nae soe qua
men varen see roeuer. ynde namen
vns in yr schijft. ynde sy ver wandel
den vnse namen. ynde verkoestten
vns eyne eersamer weduen die ju/
stina ghenoept was. ynde sy hielt
vns vnr yr kynder. ind lestalt vns
zo der leeringhe. ynde wyr leerden
in den vrien kunsten. ynde zo dem
lestten soe studierden wyr in philo/
sophia. ynde wyr hielden vns zo ey/
nem swartzkunster der Symon ghe
noempt was. ynd was mit vns vp
gevoit. Ind dae wyr syn bedrieghe
nisse ynde velscherye saghen. soe lief
set wyr yn also mail. ynde worden
sent peters discipell durch Zachens.

Inde des anderen daghes daer
nae. soe nam Petrus myt yem dese
dye gebroeder. Clemens. Aquila. in
Niceta. ind he ghinc zo eyne heim
lichen stat vnr daer zo beden. ynde
yn sprach aen eyne eersam alt man
mer he was arm. ynde seechde alsus.
Broedere. **M**ych verbarme vwer.
want ich sie dat yr swaerlich dwact
ynder eynem schijn van waeldade
Want yt en is gheyn god. ynde de/
se eer is onth niet. ynde yt is ouch
gheyn voersichicheyt. **M**er al dat
in der werlt geschiet. valt by auen/
turen. Ind dit hain ich gevonden
offenbairlich van myr seluen vyss
der kunst dye dae leert wair saghen.
daer in ich geleert bin bouen ander
Inde daerom enwole nyet dwalen
of yr bedet off nyet. dat vwer ghe/

burte hant dat saek vch gesch. en. **D**ae
Clemens vp yrs sach. soe waert hey
in synem hertzen beweghet. **W**at yn
dochte dat hey yn zo anderen tyde
gesten hadde. Ind dae Clemens A/
quila ynde Niceta vms sente Pe/
ters gebot. eyne langhe tyt mit yem
haddē gedisputiert. ynde sy mit of/
senbairlichen reden bewijst hadden
dat dye voersichicheyt were. ynde sy
yn steetlich vader heissen van eer/
werdicheit. soe sprach Aquila alsus
Wat is noit ynde wair vms heissen
wyr desen alden man vad. soe doch
vns geboden is. dat wyr nyemant
vp eerden vader heissen soellen.
Inde hier nae sach hey vp den al/
den man ynde sprach. **V**ader nyet
neemps quaelichen vp. dat ich my/
ne broedere straffe. vms dat hey
dich vader heyst. **W**ant wyr hain
eyne gebot. dat wyr nyemant mit de
namen noemen soellen. Inde dae
Aquila alsus gheseecht hadde. soe
lacheden sente Peter ynde der alde
man. ynde alle dye daer by stonden.
Inde dae hey vraghede wair vms
dat sy alsus lacheden. **S**oe antwor/
de yem Clemens ynde sprach alsus
Wyr lachen daer vms dat du duest
daer vms du vns anderen stra/
iffs. ynde du noempst den alden
man selfs vader. Inde hey leune/
de dat yn sprach. **D**urwair ich weys
niet daer aff. off ich yn vad genoept
hane. Inde dae sy genouch gedispu/
tiert hadden van der voersichicheit
soe sprach der alde man alsus. **I**ch
soude wailt zo laissen dat dye vo/
ersichicheit weer. mer myn consciēcie
die verbiet myr dat ich volbert ge/
ue zo de geloene. wat ich weis wail

Dat myr ynd mynre vrouwe geschiet
et is dat vns vnse geburt gaff ynd
bewijste. **I**nd daerom soe hoert dye
merckynghē der sternen van der ge-
burt mynre huysfrouwen. ynde soe
soelt yr vinden dat yr yr all' ouerko-
men is. als dye merckynghē der ster-
nen ynde der planeten vys wijsede.
Want sy hadde in eyre gheboorte
Mars ynd venus bouen dat punt
van dem hemel. ynde sy hadde den
mayne in dē vnderganghe in mars
huys in den eynde van **S**aturnus.
Ind dit teycken macht eebrecher/
sche. ynde zo vrien dye dienstknecht
ind pylgrymaedslīch off vremplich
in dem lant vm zo wandelen. ynde
in dem wasser zo verdrincken. in dit
is alsus geschiet. **W**at sy viel in eins
knechts lieffde. ynd vm vruchte la-
ster ynd schande ynd ander onge-
uall. soe vlue sy enwech myt ym ynd
sy verdranck in der see. **W**ant als
myr myn broeder seechte. soe hadde
sy yn eyrst lieff. ynd dae he y nyet
volbert geue woude. so warp sy yr
onkuyssliche lieffde vp eynē dyens-
knecht. ind dat en is yr nyet zo ver-
wijssen. **W**ant yr gheburte zwancē
sy dat zo doen. in he vertelde ouch
we sy eyn droem visierde. ynd we
dat sy myt eyren kynderen zo **A**rbe-
nen varen woude. ynd dat sy ver-
dranck in der see. **I**nd dae syn
soene zo ym loiffen woude. ynd
alle dinghe offenbairē. soe verbo-
et yn dat petrus ind sprach. **Q**uets
nyet. soe langhe bis dat myr beba-
ghet. **I**nd petrus sprach zo ym. **O**ff
ich dyr hude zoener dyn kuyssch ynd
de berue vrouwe myt den kynderen
wolt du dan geloenen dat dye merc-
kynghe der sternen nyet en is. **H**ey

sprach **G**o onmoeghelic als dat ye
zo doen. dat du gheloues. alsus on-
moeghelic is ouch dat yet anders
geschien solde dan dye aenmerckyn-
ghē der sternen wijsēt. **D**ae sprach
Petrus. **E**uch dat is **C**lemens dyn
soen. in dese twee dat syn dye twey-
linghe faustus ynd faustinus. **D**ae
viel dese man in onmacht. ynde syn
soene vielen vp yn ynde custen yn.
ynde sy vruchten dat he steruen mo-
echt. **I**nd zo dem lesten dae he weder
zo sich seluen kōmen was. soe hoer-
de he all' dynghe als sy geschiet wa-
ren. **I**nde syn vrouwe dye qwaem
haestelic geloeffen. ynd begonde zo
schryen myt tranen. **W**aer is myn
man ynd myn here. **I**nde dae sy dit
in der onmacht sprach. soe leiff der al-
de man zo yr ind vmbelsede sy mit
den armen myt veel tranen. yn cus-
te sy. **I**nd dae sy alsus zosamen wa-
ren. soe qwaem eyn daer ynd bortsch-
me affte dat **A**prio ynd ambio. dye **F**au-
stiniaens alzo groys vunde wa-
leste ren. ghebercht weren by **S**ymon
X dem swartzkunster. **I**nd **F**austinia-
nus was alzo vroelic. dat sy daer
gekomen waren. ynde ginck daer sy
zo versoeken. **I**nd siet dae qwaem
eyn bode ynd sprach. dat zo **A**nthi-
ochien kōmen weer bortschaft van
dem keyser. dat mē alle goeckeler yn
zoener soechen solde ynd doeden.
Dae ghinck **S**ymon der zoener
vm bass den he hadde zo **F**austinia-
nus soene. vm dat sy yn gelaißen
hadden. soe macht he ynd dye ghelijche-
nisse syns aengesichts in **F**austinia-
nus aengesicht. soe dat he ynd scheene
vur allen mynsche **S**ymon zo sijn
ynd nyet faustinianus. **I**nd dit de-
de he. vm dat yn des keyser bodens

vanghen solden ynde doeden vur
yn. **I**nd **Symon** ginck vis dem lā/
de. **I**nd dae **Faustianus** gekomē
was zo sent peter ynd zo synē soe/
nen. soe worden syn soene verveert
als sy yn aen saghen. ym dat sy **Sy**
mons aengesichte saghen. ynd her/
den eyrs vaders steme. **I**nd sent pe/
ter alleen sach syn natuerlich aenge/
sicht. **I**nde dae syn soene ynde syn
vrouwe yn beschryeden ynd vā yem
vluen. **S**o sprach he. **W**air ym vli/
et yr ynde veronwerd vverēn va/
der. **S**y antworden. dat sy daerom
van ym vluen. vmb dat yr scheene
dat hey **Symons** aengesichte hedt.
Want **Symon** hadde eynrehande
salue ghemacht. ynde daer mede soe
hadde hey syn aengesicht besaluet.
ynd hadde syn aengesicht durch syn
swartzkunst gedruckt in **Faustini**
anus aengesicht. **I**nd hierom ween/
de he ynd sprach. **W**at is myr onge/
ueligken geschiet dat ich der bekent/
ben vp eynen dach van mynē soenē
ynd van mynē wyue. dat ich alsus
verwandelt ben dat ich nyet mach
vroelich mit yn syn. ynd syn vrou/
we zoech yr hair. ynd syn soene we/
enden seer. **S**ymon der zoenener
dae he noch was zo **anthiochien**. soe
hadde he sent peter daer eyn qwait
gerucht gemacht. ynd sprach dat he
were eyn zoenener. eyn verreder. in
eyn doitslegker. ynde hey hadde dat
volck so seer yntgken yn verweckt
dat sy yn gherne gevonden hadde
dat sy yn hadden moegken mit den
zeenden zo rissen. **I**nde daerom
sprach petrus zo **faustianus**. wāt
du schijns zo sijn **symon** der swartz/
kunst. **G**anck zo **anthiochien**. ind
ontschuldighē mych daer vur alle

dem volck. ynde alle dat **symon** van
myr gesecht hait. dat weder voif die
in synre persoē. ynde daer nae. soe
wil ich zo **anthiochien** komen. ynd
ich sall dyn aengesicht van dyr ver/
diuen. ynd vur alle dem volck sall
ich dyr dyn aengesicht weder geuen
Dit en is in gheynreley wijs zo
gheloenen. dat yn sent peter hies lie/
ghen. **W**ant god en hait vnser loe/
ghen nyet zo doen. **I**nd daerom is
Clemens boich daer dat in geschre/
uen stait onficher. ynde als ezighe
saghen nyet zo ontsaen in alsukhē
puntē. ydoch soe mach men saghen
dat petrus als men syn woirt vlyf/
lich aen siet. nyet en sechde. dat hey
spreken solde dat he weer **symon** d
swartzkunst. **M**er dat he dē volck
zoenē solde dye ghelijchenisse syns
aengesichts. ynd dat he yn prussen sol/
de in **symons** gesteltenisse. ynd dat
he weder roiffē solde dat qwait dat
symon van ym gesecht hadde. **I**n/
de als **Faustianus** sprach dat he
Symon weer. dat enmeinde he niet
nae der wairheyt. mer nae synē schij/
ne. **I**nde daerom als **Faustinia**/
nus sprach. **I**ch ken **symon** als hier
nae geschreuen is. soe sall men yr al/
sus vp nemen. nae der ghelijchenis/
se soe schijn ich **Symon** zo sijn.
Inde alsus ghinck **Faustinia**/
nus Clemens vader zo **Anthiochi**
en. ynde hey vergaderde dat volck.
ynd sprach. **I**ch **Symon** botschaff/
te vch ynde bekenne dat ich valsche/
lich gesproken hain van **Petrus**.
Want hey en is gheyn verleyder
off zoenener. **M**er hey is aeseynt
zo der selicheyt ynd nutzicheyt de/
ser werlt. **I**nde daer om gheut/
el yr dat ich naemails yet weder

Yn seecche soe verdriefft he mich als
eyn verleyder ynd eyn zoemener. in
ich due nu penitencie. vmb dat ich
nu bekenne dat ich quaelich ghesec/
echt hain. ind ich vermaent vch dat
yr ym gheloenet. vp dat yr ynde v/
wer stat nyet vergaer. Ind dae sau/
stinianus al geseecht hadde dat ym
petrus beualen hadde. ynde hey dat
volck in sente petrus lieffde bracht
hadde. soe quaeem petrus zo ym. in
als he syn gebede gedain hadde. soe
verjaghede hey gantzlich van yem
Symons aengesicht. ind dat volck
van Antiochien ontfinck sent pe/
ter guedertierlich ynde mit groys/
ser cere. ynde setzede yn hoch vp ey/
nen sessell. Ind dae dit Symon ho/
erde. soe quaeem he daer ynde verga/
derde al dat volck yn sprach. Mich
verwondert nae dem dat ich vch
vnderweissen hain myt heilsamen
leeren. ynd hain vch vermaent dat
yr vch heden soelt vur dem verley/
der petrus. Soe hede yr yn nyet al/
leyn gehoert. mer hier en bouen ver/
hauen vp eynen byschoflichen stoel
Dae wordt sy al beweget myt zorn
yntgheen yn ynde spraechen. Du
bist ghelijch einem wonder. Du spr/
achs eerghesteren zo vns dat du ke/
rouwe haddes. dat du van yem soe
veel quaeets geseecht haddes. Mer
nu sien wy dat du dich yn vns ver/
leyden wils. Inde sy leiffen vp yn
onbestuyrlich. ynde ver dreuen yn
mit groysen schanden vyl der stat.
Al dit beschrijft Clemens in syn
boich van sich seluen. Daer nae
dae Petrus zo Romen quaeem. in
he sach dat syn martelie neechede. so
ordinierde he nae sich Clemens zo
eynem byschof. Inde dae petrus der

furst der apostolen doit was. so wol/
de clemens der eyn voirsichtich ma/
was. verwaren ynd vutkomen dat
naemails geschiet mochte. als dat
durch dat exempel eyn yghelich sol/
de woellen nae yem ordineren dat
he woude. ynde vns heren byllige
kyrch besitzten als eyn erfsail. Ind
daerom soe ordinerde he. dat men
vort meer dye payse kyesen soude
van der clergye. En lighe saghe dat
Linus ynd Cletus gheyn payse en
waten. mer dat sy alteyn hulper wa/
ren sent petrus. ind daerom so rech/
ent men sy mit den anderē payssen.
ind vm dye vurgenoemte sach. soe
gaff Clemens dye payschafft ouer.
Mer daer nae wart he va desen we/
der gekoren. ynd gewonghen pais
zo sijn. Ind he was soe byllich ind
soe manerlich dat yn alle mynsche
lieff hadden. heiden. joeden. ynd ker/
sten. He hadde beschreuen die arme
van allen landen. ind dye he gedo/
efft hadde. dye lies he nyet offensa/
irlich van armoit bidden. Ind dae
he Somicilla dye jonffrouwe eyn
nonne gemacht hadde. dye des key/
sers Domicianus genoept. nichie
was. ynde Theodora dye huysfrou/
we des mas Sisinnius. der des key/
sers vrunt was kekert hadde zo te
kersten gheloenen. ynd sy yem gelo/
uet hadde zo blyuen in dem vpsatz
reynicheyt vortan zo halden. Soe
gincck Sisinnius va groyssem zorn
all heimlich nae synem wijff in dye
kyrchen. vm dat he wissen woude.
wair ym dat sy soe der kyrchen vol/
ghede. Inde dae sent Clemens eyn
gebede gedain hadde. ynd dat volck
geantwort hadde Amen. soe waert
Sisinnius ganz blynt ynd doeff.

Inde he sprach zo synen dienren
 Nempt mich haestelich ynde leyd
 mich vyl. Ind syn dienre leyden yn
 alle dye kyrchen vmmē. mer sy en
 mochten dye doere niet vinden. In
 dae theodora sach dat sy alsus dwa
 elden so ginck sy eyrst vā ym. Wāt
 sy vruchte dat sy yr manne kennen
 mochte. Daer nae vraghede sy die
 dienre. wat ym were. Inde sy ant
 wordē. Onse here dae he wolde sien
 ynd hoeren dat ym niet bezemlich
 was. soe wart he blynt ynde doeff.
 Dae gaff sy sich in yr gebede ynde
 bad god dat yr man dair viss gaen
 mochte. Inde nae dem gebede soe
 sprach sy zo den knechten. Gaet nu
 ynd leyt vweren heren zo huys. In
 daer sy enwech waren. soe vertzellet
 theodora sent clemens wat dair ghe
 schiet was. Ind dae ghinck clemens
 zo ym ym theodoris bedē. ynd he
 vant yn dat he niet ensach mit of
 fenen oughe ind dat he gantz douff
 was. Ind dae Clemens vur yn badē
 ynd he weder sach ynd hoerde. Soe
 sach he sent Clemens stan neuē syn
 re vrouwen. ynde he wart zornich.
 ynd verwoet. ynd he meinde dat he
 bezoenert were mit der swartzer kū
 ste. Inde he geboet synen knechten
 dat sy yn halden soldē ynd sprach.
 Op dat he mochte in gaen zo myn
 re huysvrouwen. in mocht mit my
 nen wiiff zo doen hain so macht he
 mich blynt mit zoenerien. Ind he
 geboet synē knechten dat sy sent cle
 mens binden solden. ynde sleiffen.
 ynd sy bonden suylen ind steyn die
 dair laghen. ynd sy meynden ynde
 sifinnius mit yn. dat sy clemens mit
 synen clericken gebonden haddē in
 dat sy se alsus sleiffen. Dae sprach

Clemens zo Sifinnius. Vm dat
 du stein. god noempst soe is it rechte
 dat du steyn sleiffst. Mer he meinde
 dat clemens waerlich gebondē we
 re. ind sprach ich sal dich laiffen doe
 den. Ind Clemens ginck enwech
 ynd badē theodoren dat sy niet vp
 hielde van bedē. soe langhe bis dat
 vnse here eyren man versochte. In
 dae theodora badē. soe offenbairde
 sich yr sent Peter der apostel ynde
 sprach. Durch dich soe sal dyn mā
 behalden werden vp dat veruultē
 werde dat Paulus myn broeder ge
 secht hait. Eyn ongelouich man
 sal behalden werden durch eyn ghe
 loenighe vrouwe. Ind dae he dit ge
 secht hadde. soe verswan he. In zo
 hant ontboet sifinnius synre vrou
 wen. ynd bat sy dat sy vur yn bedē
 de in dat sy sent Clemens zo sich lies
 komen. Ind dae he gekomen was.
 soe leerde he yn in dem gelouen. in
 he doefte yn mit ccc. ynd viij māne
 van synē gesinne. Ind durch desen
 sifinnius soe worden veel edel lude
 kersten ynd gheloueden. Dae gaff
 der graue van den hiltigen dinghe
 veel lude gheld in macht ein groif
 sen vplouff yntgheen sent clemens.
Mamertinus der vaigt vā der
 stat vm dat he niet verdraghen en
 mochte dat groys geruchte ynd ge
 crijsch van dem volck. soe lies he sic
 clemens vur sich brenghen. In dae
 he yn berispede ynd straijffde. ynde
 yn wolde zo sich brenghe. soe sprach
 Clemens ich woude dat du in dyn
 verstant queemst. Want of veel
 bonde yntgheen vns belen yn vns
 berijsen. soe ensoekken sy vns num.
 mermeer moeghen ontnemen dat
 wy verstantelich mynschen syn yn

Dat sy syn onuernüffinghe bonde
Wat dat geruchte dat van onwis
senden mynchen vp verwecket is
zoent dat niet warrastichs off si
chers an sich hant. Dae schreeff ma
mertinus zo traianus dem keyser
van ym Ind der keyser ontboet ym
weder dat he yn dede offeren. off
dat he yn seynde in elende ouer dye
see in eyn wuestenie dye by der stat
leyt dye ter sona genoempt is. Dae
sprach der richter all weenede zo cle
mens. Syn god den du genzlich
lieff hais der help dijr Ind der rich
ter gaff ym eyn schiff ind daer me
de all dat ym noit dorst was. ynd
vete clericken ynd leyen dye volghen
den ym nae in dat elende. Ind dae
he in dat eylant quaem. soe vant he
daer meer dan twee dusent kerstenen
die daer ghebāt waren vnn marmo
ren steyn zo houwen In dae sy sent
clemens saghen soe wroden sy wee
nen. ynd he troist sy ynd sprach On
se here en hant mich hier niet gesent
zo vch vnn myn verdienst. mer vnn
dat ich mede deilastich sal werden
ouer crone. Ind dae sy ym gesecht
haddē dat sy ouer ses milen yr was
ser halen moesten vp eijren scholde
ren So sprach he zo yn. Laest vns
alle bidden vnsen heren ihesus chri
stus dat he vns vp deser stat eyn fo
teyn vp doen woelle. Ind den ghe
nen der den steyn sloech in der wue
stenie van syna. ynd daer ouervloe
delich wasser visquam dat he vns
woel geuen wasser. dat wyr van sy
nen waildaden vns moeghen ver
vrouwen. Ind als sent clemens syn
gebede gedaen hadde. so sach he vnn
ynd vnn. ynd he sach eyn lam staen

trippelen mit dem rechten voess yn
warp dye eerde vps. Ind daer me
de zoende dat lam dem byschoff dye
stat. Ind he verstonc dat vnse here
ihesus christus was. ynd he sach yn
alleyn. Ind he ginck zo der stat in
sprach. in dem name des vaders yn
des soens yn des hiltighen gheiste.
soe slacht in der stat. Mer dae nye
mant dye stat racht dae dat lam ge
standen was. soe nam he eyn korne
spade yn sloech eyn cleyne slechsgyn
vnder des lams voesse. ynde rechte
vort sprancf daer eyn alzo groisse
fonteyn vps in woijss in ein ynuier
Ind dae worden sy alle vroelichen
inde clemens sprach. Dat geruyse
d vloit macht vroelich dye stat gon
Om dese nyemeere. yn dit gerucht.
soe quaemen veel mynchen. ynde
vp einc dach doest he meer dā vnnff
hondert. ynd sy braechen der affgo
de tempel. Ind bynnē eynē iair soe
stichten sy binnen dem land lyon
kyrchen Ind daer nae dae drii iair
verganghen waren dae dit hoerde
traianus der keyser. der begonde zo
regneren in dem iair vns heren. c
ynde vi. soe seynde he daer eyn her
zogch. Ind dae der hertzogch sach dat
sy alle bereyt waren zo steruen. soe
lies he die menychte varen. yn nam
Sent Clemens alleyne. ynde bant
ym eynen encker aen den hals ynde
warpen in dye see. ynde sprach. Tw
enmoeghe yn dye kersten niet meer
eeren vur eynen god. Inde all dye
meniche van dem volck stont vp
dem ouer van der see. Inde Com
elius ynde Phebus ynd alle syn di
scipulen gheboden all dem volck
dat men soelde bedē dat vnse lieue

Here syns mertelers licham wijsen
woude. ynd zohant soe ginc dye
see drij mylen enwech. ynd sy ghin
ghen droech daer durch. ynde von
den dair eyn woninghe van gode
gemacht als eyn rēpel. gemacht vā
marmoren steyn. ynd dair in eyne
archen vonden sy sent Clemens li
cham ind den entker neuen ym. In
synē jongheren wart offebairt dat
sy yn van dan niet vojren en sol
den. Want alle jair vp den dach da
er he gedoit wart seuen daghe lāck
soe ghaet dye see drij milen verre en
wech dat men daer hen gaen mach
droechs voess. **Eyn exempel.**

Vp eyne dach synre hochzijt
soe ghinc eyn vrouwe mit
eyrem jonghe soen daer hen
In dae dye daghe der hochzijt vol
daen waren. dae dat kynt sleiff. soe
hoerde men onuersiens eyn onbe
sturicheyt ynde eyn ruyshyng der
wasser dye daer quaemen loesse. In
dye vrouwe wart verueert. ynd ver
gass yr kynt. ynd vlue mit dem an
deren volck zo dem ouer. In daer
nae wart sy des kynds gedeckrich.
ynd rieff alzo jemerlich van droef
nisse ynd rouwen. yn sy leiff al reis
fende vp dem ouer herwart yn der
wart. of sy eijrs kints licha yet vin
den moechte. Mer dae sy it niet en
vant. ynde sy alken hoffen verkoere
hadde. soe ginc sy wed zo hijs. in
dat gāz jair ouerbracht sy mit wee
nen ynde mit droenicheit. Dae die
jair vm was. dae dye see sich weder
vp dede. so leiff sy vur alle den ande
ren ynde quaem haestelich zo dem
plaz vm zo besten off sy yet vā eij
rem kynde vinden moechte. Inde
dae sy sich in yr gebede gegene had

de neuen sent Clemens graue. dae sy
vp stont so sach sy yr kyntgyn staif
fen vp der stat. daer sy yt gelaijst
hadde. Mer sy meynde dat it doie
geweest hadde. yn dair vm so ginc
sy naerre. als off sy dat dode licha
mit sich nemen woude. ynd die sy
sach dat it sleiff. soe wecket sy yt. yn
nam it all gesont in yr armen daer
sy it alle saghen. In sy vrāghede
dat kynt waer it dat gantze jair gbe
weest hadde. In dat kynt antwode
de dat it niet enwiste off eyn gant
jair vm gegangē weer. mer it sech
de dat it dochte dat it nyet dan eyn
nacht geslaiffen enhadde

E. n exempel. :

In der byschoff van hosti
en der schrijft dat in des key
sers michaels tijde was eint
priester der philosophus genoempt
was. der alsus geheijc was vm syn
groisse synne ind vernunfft vā syn
re kyntheyt. Dese dae he zo tersonē
gekomen was. ynde he ghevraghet
hadde dye lude dye daer woeneden
van den dinghe dye in sent clemens
hystorie geschreuen syn. Soe ant
worde sy dat sy daer aff niet enwo
sten recht off sy vyss eyne anderen
lantschafft geweest hadden. yn niet
van dair geboeren. Want dat mi
rackel vā der see was langhe wijst
aff geganghen vm der gheente sint
den wille. dye daer woeneden. In
ouch vm dat die beiden den tem
pel verstoert hadde vp dye tijt als
dye see enwech ghinc. In sent cle
mens licham mit dem iohanne ind
mit dem antker in dye see gewoer
pen hadden vm der gheente sint de
wille dye daer woeneden. Inde dit

verwonderde seer **Philosophus** yn
de he ghinck zo cynem steergyn dat
georgia heis. ynd he ginck mit dem
byschoff ynde mit der clerckschafft.
ynd mit dem volck ym sent clemens
licham zo soechen in dat eylant daer
er sy meinden dat dat licha geweest
hadde. ynd daer groeuen sy mit ge
bede ynd mit loue. Ynd durch dye
gotliche offenbaryng soe vondē sy
dat licha mit dem ancker mit dem
he in dye see geworpen was. ynd sy
voijrden yt zo terisona. Daer nae
quaem dese philosophus mit **Sent**
clemens licham zo Roem ynde id
ware daer eerliche geleit in die kirch
dye men nu noempt sent clemens.

Die legende van sent Crisogon? .:



Crisogon? d
hillighe merteler der
wart in den kerker ge
leyt van gebots we/

gen des keysets d genoēpt was dyo
clecianus. ynd **Sent anastasia** dye
gaff ym voitfel. Ynd dae anastasia
in nauwe verwaerynghe gheset
wart van cyrem man. soe seynde sy
crisogonus der sy geleert hadde in
dem gelouen vns herē **Jesu Chri**
sti eyn sulchen brieff. Dem hilli
ghen confessoer vns heren **Jesu Cri**
logono schryfft anastasia **Jch** hain
eyn onghelocuighen man ghenae
men. welches bedde ich schuwe ynd
affsetz mit cynre loghenaffugher
cranckheyt ynd nacht ynd dach. soe
hanghe ich aen den voestappē vns
heren **Jesu Chri**. In want dese myn
man myn vederliche erfgaik. Daer
van he ghecert weijrt. mit onwee
dicheit ynde mit snoeden affgoden
ouerbrūghet. ind he hat mich geleit
in ein swaerre bewaerynghe. als ein

mysdedich wiiff in als cyn goe
uenersche. ja alsus dat ich mich
wail vermoede dat ich min zijt
lich teuen verliesen sal. want an
ders en is myr niet ouerentz.
ich dan dat ich myn geist gene
in sterue. In al ist dat ich mich
in dese doit verzorwe. nochtās
soe is myn hertz in swaerē lidē.
dat myn guet. dat ich gode belo
uet hadde. alsus quaelich vā dē
snoedē weijrt verzeert. God be
hued vch hillige mā gods. ynd
gedenckē mynre **Crisogonus** ac
worde yr wed mit eynen brieff
alsus. Such dat du nyet en
wertst verstoert in dem last ym
in der moeyenisse die men dyr
duet. soe du wail leues. want
du enweirtst niet bedroeghen.
ynde verleydet. mer du weirtst